

**Herzliche Einladung**  
**von Thomas G. Meier**  
**zur Lesung mit Richard Schnell**

**Das wiedergefunden Licht**  
**Jacques Lusseyran**

**Sonntag, 23. März 2025**  
**14:30 – ca. 18:30 Uhr**

Rudolf Steiner Schule, Zürich, Sternen-Saal  
Plattenstrasse 37, 8032 Zürich

Kollekte

Es gibt eine Pause mit kleinem Imbiss

Jacques Lusseyran, geboren 1924 in Paris, verliert mit acht Jahren in Folge eines Unfalls sein Augenlicht. Er lernt seine Blindheit anzunehmen und entdeckt, dass er auf eine neue Art Formen, Farben und das von ihm so sehr geliebte Licht wahrnehmen kann:

*„Ich sah eine Welt, die ganz in Licht getaucht war,  
die durch das Licht und vom Licht her lebte.“*



Mit siebzehn gründete er die Widerstandsbewegung «Volontaires de la Liberté», um gegen die deutsche Besatzungsmacht anzukämpfen. Jeder, der dieser Organisation beitreten möchte, wird von Jacques Lusseyran mit seiner feinen Wahrnehmung auf seine Integrität hin geprüft. Dennoch werden er und seine Freunde 1943 verraten und verhaftet und nach Buchenwald deportiert. Inmitten von Krankheit, Folter und Qual bewahrt Jacques Lusseyran sein «inneres Licht» und kann so vielen Menschen helfen.